

ALFRED LORENTZ · LEIPZIG C1

UNIVERSITÄTS-BUCHHANDLUNG · ANTIQUARIAT · VERLAG

10 KURPRINZSTRASSE 10

BIBLIOTHEKSAGENT FÜR ALLE BÜCHER
NACH ALLEN LÄNDERN SEIT 1846
TELEGRAMME: „BUCHLORENTZ“
FERNSPRECH-ANSCHLÜSSE: 21191 · 28790
BANKZAHLSTELLEN IN ALLER WELT
POSTSCHECKKONTO LEIPZIG NR. 2834



POSTSPARKASSENAMT WIEN NR. 105209
POSTSCHECKAMT ZÜRICH NR. 11148
CHÈQUES POSTAUX PARIS NR. 80048
CHÈQUES POSTAUX BRÜSSEL NR. 284589
POSTSCHECKKONTO BELGRAD NR. 68071
POSTSCHECKKONTO KOPENHAGEN NR. 24958
POSTSCHECKKONTO WARSCHAU NR. 194226

IHRE MITTEILUNG VOM:

UNSERE ZEICHEN:
Wie.Pfr.

DEN
7.Juli 1939.

Herrn
Professor Dr. Stengel
Reichsinstitut für ältere
deutsche Geschichtskunde

B e r l i n - N W 7
Charlottenstr. 41.

Sehr verehrter Herr Professor!

Von einer Reise zurück, finde ich Ihr liebenswürdiges Schreiben vor und danke Ihnen vielmals für das mir bezeigte Interesse an der Fortentwicklung der "Geschichtschreiber der deutschen Vorzeit".

Ich bin in der Zwischenzeit nicht müßig gewesen und habe überall, sei es bei hohen Dienststellen der Partei, sei es in wissenschaftlichen Kreisen, lebhaft Zustimmung zu meinen Plänen gefunden.

Es muss ein Weg gefunden werden, mittels dessen man zur Neubearbeitung der veralteten Bände und zum Abdruck der noch zeitgemässen Bände gelangt. Weiterhin sollen ja auch ganz neue Bände entstehen. Ihr liebenswürdiges Schreiben enthält nun einen Hinweis auf die materielle Unterstützung des Werkes seitens Ihres Instituts. Ich nehme auf meine frühere Anregung Bezug und bitte Sie, mir zu schreiben, ob nicht doch ein Sachbearbeiter am Reichsinstitut mit der Bearbeitung des ganzen Fragenkomplexes betraut werden könnte.

Seit Neuherausgabe des Bandes 39 "Die Chronik des Thietmar von Merseburg" von Prof.Holtzmann und des unveränderten Abdrucks von 11 Bänden sind nunmehr einige Monate verstrichen.

Es ist mir jetzt möglich, einen Überblick über den Absatz und die Rentabilität der neuen 12 Bände zu gewinnen. Es zeigt sich, dass nur Fachgelehrte und einzelne gebildete Laien für die Sammlung interessiert sind, infolgedessen ist auch der Absatz bis jetzt noch nicht befriedigend. Es würde mich daher freuen, auch Ihre Pläne in dieser Richtung zu erfahren.

Ich danke Ihnen für Ihr liebenswürdiges Interesse und verbleibe

mit dem Ausdruck vorzüglicher Hochachtung

Heil Hitler!

Alfred Lorentz